



# Sponsorenmappe 2026



# Inhalt

- 1 Begrüßung durch die Teamleitung**

Robin Glück und Angelo Warmutz begrüßen Sie recht herzlich.
- 2 Grußwort durch die TH OWL**

Prof. Dr. Jürgen Krahl, Präsident der TH OWL.
- 3 Formula Student**

Eine kurze Erklärung des internationalen Wettbewerbs und die Ziele.
- 4 Unsere Geschichte**

Rückblick auf die bisherigen Saisons und unsere Entwicklung über die Jahre.
- 5 Der 2.5 - unser neuer Rennwagen**

Vorstellung des aktuellen Fahrzeugs mit den technischen Highlights.
- 6 Das Team**

Das aktuelle Team und die Aufgabenbereiche.

# Inhalt

- 7** **Im Interview mit Teammitgliedern**  
Die Teammitglieder erzählen von der Saison, deren Motivation und deren Bereicherungen durchs Racing-Team.
- 8** **Sponsoren**  
Dank der Unterstützung unserer Sponsoren können wir unsere Vision auf die Strecke bringen.
- 9** **Schlusswort**  
Ein abschließender Dank und Ausblick auf die kommende Saison.
- 10** **Kontakt**  
So finden Sie uns.
- 11** **Impressum**

# Begrüßung durch die Teamleitung

Durch Robin Glück & Angelo Warmutz

Leidenschaft treibt uns an – gestern, heute und auch in der neuen Saison. Wir lieben, was wir tun, und wir sind stolz darauf, dass unsere Sponsoren diese Leidenschaft mit uns teilen. Die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, dass Einsatzbereitschaft, Zusammenhalt und ein starker Wille selbst die größten Herausforderungen überwinden können.

Gerade deshalb sind wir unseren Sponsoren besonders dankbar: für ihre Treue, ihr Vertrauen und ihre Unterstützung, auch in Zeiten, in denen es nicht selbstverständlich ist, ein junges studentisches Team zu fördern.

Ein Team zu führen, bedeutet Verantwortung zu übernehmen, Engagement zu zeigen und sich stetig weiterzuentwickeln. Mit Motivation, Eigeninitiative und dem Ehrgeiz jedes einzelnen Teammitglieds schaffen wir es, Theorie und Praxis aus unseren Studiengängen im technischen und wirtschaftlichen Bereich optimal zu verbinden. So meistern wir nicht nur die technischen Herausforderungen der Formula Student, sondern wachsen auch als Organisation, mit klarem Fokus auf Kommunikation, Projektmanagement und Teamgeist.

Im Motorsport zählt jede Sekunde, jedes Detail, jede Entscheidung. Doch der wahre Schlüssel zum Erfolg liegt in einem Team, das perfekt aufeinander abgestimmt ist. Genau das treibt uns an, Jahr für Jahr mit Begeisterung und Kreativität einen noch besseren Rennwagen zu entwickeln.

Wir starten voller Energie und Tatendrang in die neue Saison, bereit, die nächste Etappe unserer Erfolgsgeschichte zu schreiben. Wir laden Sie herzlich ein, auch in diesem Jahr Teil dieser spannenden Reise zu sein. Gemeinsam beschleunigen wir in Richtung Zukunft.



# Grußwort durch die TH OWL

Durch Prof. Dr. Jürgen Krahl

Der internationale Wettbewerb Formula Student prägt seit Dekaden rund um den Globus nicht nur Denken und Handeln der Studierenden, die sich auf ihn einlassen.

Er ist Triebfeder und Arena zugleich, in anspruchsvoller interdisziplinärer Projektarbeit Wissen assoziativ und intuitiv in Wirkung und Erfolg zu wandeln.

Konstant bleibt – wie der sprichwörtliche Fels in der Brandung – das hohe und inspirierende Engagement unseres interdisziplinären OWL Racing-Teams, dem ich für die kommende Saison ganz herzlich und fest die Daumen drücke!

Sie sind Botschafter unserer TH OWL, die durch Können und Charakter überzeugen. Das habe ich persönlich mannigfaltig feststellen dürfen.

Mein Dank gilt darüber hinaus auch allen Lehrenden, die das OWL Racing-Team engagiert auf Augenhöhe begleiten, anleiten, motivieren und entwickeln. Über Jahrzehnte war die Bildung von morgen die von heute und in Teilen auch die von gestern.

Das hat sich nun schlagartig geändert. Lehrformen diversifizieren sich genauso schnell wie Antriebsarten. Das Lernen am komplexen nachhaltigen Projekt gewinnt stark zunehmend an Bedeutung und ist eine hervorragende Berufsqualifizierung, die ganz nebenbei Motivation und Freude schenkt.





# Formula Student

Formula Student ist ein internationaler Konstruktionswettbewerb, bei dem Studierende ihr eigenes Rennfahrzeug entwickeln, bauen und am Ende auf der Rennstrecke testen.

Ziel ist es, ein durchdachtes Gesamtkonzept zu präsentieren, also Technik, Design, Kostenplanung, Nachhaltigkeit und Vermarktung. Die Teams übernehmen alles selbst: vom ersten Entwurf über den Bau bis hin zur Präsentation vor einer Jury.

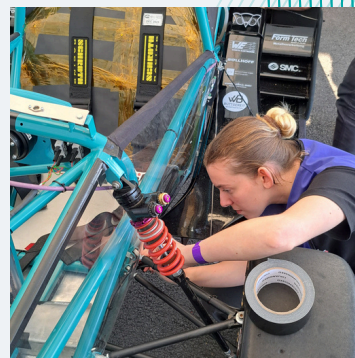
Die Teams bestehen aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen, z. B. Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaft oder Informatik. Sie arbeiten ein Jahr lang an ihrem Auto, bevor sie bei Wettbewerben gegeneinander antreten.

## Statische Disziplinen

Bei der Formula Student gibt es neben den Rennen auf der Strecke auch die sogenannten statischen Disziplinen. Dort geht es nicht ums Fahren, sondern darum, das Projekt und das Auto vor einer Jury zu präsentieren.

Die Teams stellen ihre Konstruktion, ihr Kostenkonzept und ihren Businessplan vor. Bewertet werden also Dinge wie technische Idee, Wirtschaftlichkeit und Professionalität.

Ziel ist es zu zeigen, dass das Auto nicht nur funktioniert, sondern auch sinnvoll geplant und durchdacht ist. So lernen die Studierenden, technische Arbeit mit wirtschaftlichem Denken zu verbinden.



## Dynamische Disziplinen

In den dynamischen Disziplinen zeigt sich, was das Auto wirklich kann. Dort stehen Beschleunigung, Handling und Ausdauer auf dem Prüfstand. In verschiedenen Fahrtests, wie Acceleration, Skid Pad, Autocross und Endurance, wird das Fahrzeug auf Herz und Nieren getestet.

Bewertet werden dabei unter anderem Fahrleistung, Zuverlässigkeit und Effizienz. Für uns als Team ist das der Moment, in dem sich die ganze Arbeit und Vorbereitung bezahlt macht.

Wenn das Auto über die Ziellinie fährt, weiß man, dass sich jede lange Nacht in der Werkstatt gelohnt hat.



# Dynamische Disziplinen



## Endurance

Das Endurance ist der Dauerbelastungstest des Boliden. Über eine Strecke von 22km wird die Zuverlässigkeit des Wagens getestet. Nach 11 km wird der Fahrer beim Boxenstop gewechselt. Die Beschleunigung, die Geschwindigkeit, das Handling und die Dynamik des Rennwagens werden beobachtet.



## Skid Pad

Beim Skid Pad wird eine mit Pylonen abgesteckte liegende Acht zweimal durchfahren und die Fahrdynamik getestet.



## Autocross

Auf einer Strecke von einem Kilometer werden Handling, Dynamik sowie Beschleunigungs- und Bremseigenschaften des Wagens getestet.



## Acceleration

Die Beschleunigung des Wagens wird auf einer geraden Strecke von 75 m getestet.



# Statische Disziplinen



## Engineering Design

Konstruktionstechnische Lösungen, Innovationen und deren Umsetzung müssen einer Jury wissenschaftlich überzeugend dargestellt werden.



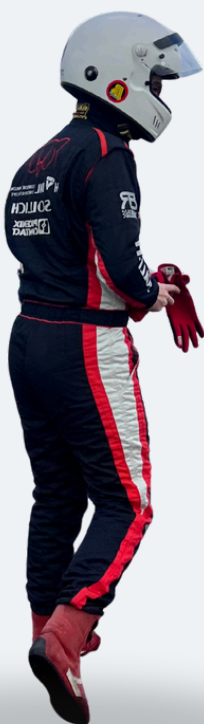
## Cost & Manufacturing

Bei der Kostenanalyse wird eine Kostenübersicht aus allen Bauteilen, inklusive der Materialien und Fertigungsfaktoren zusammengestellt, diskutiert und bewertet.



## Businessplan

Das fiktive Geschäftsmodell für den konzipierten Prototypen wird einer Jury vorgestellt, um diese als potenzielle Investoren zu gewinnen.



# Unsere Geschichte

2008

Studierende der Hochschule Ostwestfalen-Lippe setzen sich das Ziel mit einem eigenen Rennwagen an der Formula Student teilzunehmen.

2009

Das Team erzielt erste Erfolge als "Best Newcomer" der ATA Italy mit dem Rennwagen OWL 09.

2010

Gründung des eingetragenen Vereins mit über 30 Mitgliedern aus verschiedenen Studiengängen der Hochschule OWL.

2011

Teilnahme an den Formula Student Events in Italy und England mit dem neu entwickelten Rennwagen OWL 1.1.

2012

Teilnahme am internationalen Wettbewerb in Hockenheim mit dem Rennwagen OWL 1.2.

2013

Teilnahme an den Formula Student Wettbewerben in Czech Republic und Austria mit dem Rennwagen OWL 1.3.

2014

Erstmalig mit einem Aerodynamikpaket tritt der Rennwagen OWL 1.4MS7 in Germany, Hungary, Czech Republic und Italy an. Das Team belegt den zweiten Platz beim "Best Weight Reduction Award 2013/14" der Firma Altair.

2015

Der Rennwagen 1.5 startet in Czech Republic und Italy. Parallel beginnen Studierende mit dem Bau eines Elektrofahrzeugs, dem OWL 1.E.

2016

Das Team nimmt mit dem OWL 1.6 an Wettbewerben in Italy, Austria und Germany teil und erzielt erstmalig eine Top 5 Platzierung im Gesamtranking.

# Unsere Geschichte

2017

Der OWL 1.7 nimmt bei der Formula Student Austria und der Formula Student Hungary teil. In Ungarn ist der Rennwagen der schnellste Verbrenner.

2018

Der Rennwagen 1.8 nahm an der Formula Student in Austria teil. Hier konnte das Team den 4. Platz in Endurance, den 3. Platz in Fuel Efficiency, sowie den 5. Platz im Gesamtranking erreichen.

2019

Mit dem ersten Elektrowagen, dem OWL 1.9 fährt das Team zum Hockenheimring. Aufgrund von Problemen am elektrischen Antrieb nimmt das Team an keinen dynamischen Disziplinen teil.

2020

Es finden aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie keine Wettkämpfe statt.

2021

Teilnahme an dem Formula Student Wettbewerb in Czech Republic mit dem OWL 2.1.

2022

Teilnahme an den Wettbewerben in Czech Republic und Austria mit dem OWL 2.2.

2023

Das Team tritt mit dem OWL 2.3 an den Formula Student Wettbewerben in Czech Republic und Germany an.

2024

Mit dem 2.4 waren wir bei den Formula Student Wettbewerben in Czech Republic und in France.

2025

Wir konnten in Hockenheim und in Tschechien mit dem 2.5 antreten. In Hockenheim haben wir einen Special-Award gewonnen.

# Der 2.5 - Unser Rennwagen

## 1 Top Speed

Unser Rennwagen hat eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h.

## 2 Abmaße und Gewicht

Länge: 302 cm  
Breite: 143 cm  
Höhe: 107 cm  
Radstand: 160 cm  
Leergewicht: 254 kg

## 3 Leistung und Drehmoment

Leistung: 170 kW  
Drehmoment: 300 Nm

## 4 Besonderheit

Die Wagennase ist interdisziplinär vom Studiengang Holztechnik aus Holzfurnier gefertigt.



# Ausblick in die Zukunft



In den kommenden Jahren richten wir unseren Blick klar nach vorn. Wir arbeiten daran, sowohl ein leistungsstarkes Elektrofahrzeug als auch ein innovatives Wasserstofffahrzeug zu entwickeln und damit technisch neue Maßstäbe innerhalb der Formula Student zu setzen.

Gleichzeitig möchten wir unsere Präsenz in den sozialen Medien weiter ausbauen, um unsere Arbeit, unseren Fortschritt, unseren Teamgeist und unsere Begeisterung noch sichtbarer zu machen.

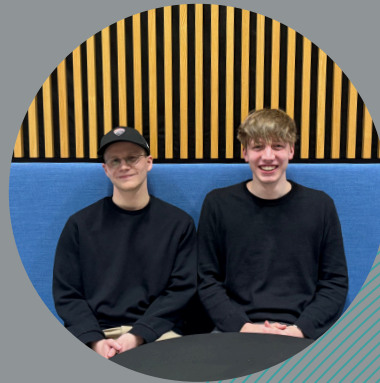
Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, möchten wir unser Sponsoring-Netzwerk erweitern, neue Kooperationen aufbauen und unseren bestehenden Unterstützern weiterhin professionelle Mehrwerte bieten. Mit jedem Schritt wollen wir nicht nur erfolgreicher an den Formula Student Wettbewerben teilnehmen, sondern auch unsere Region, unsere Hochschule und unsere Sponsoren auf internationaler Bühne repräsentieren.



# Subteamleiter



**MECHANIK**  
Robin Glück



**POWERTRAIN**  
Ansgar Bauer/ Lars  
Schalk



**FINANZEN**  
Melanie Usanin

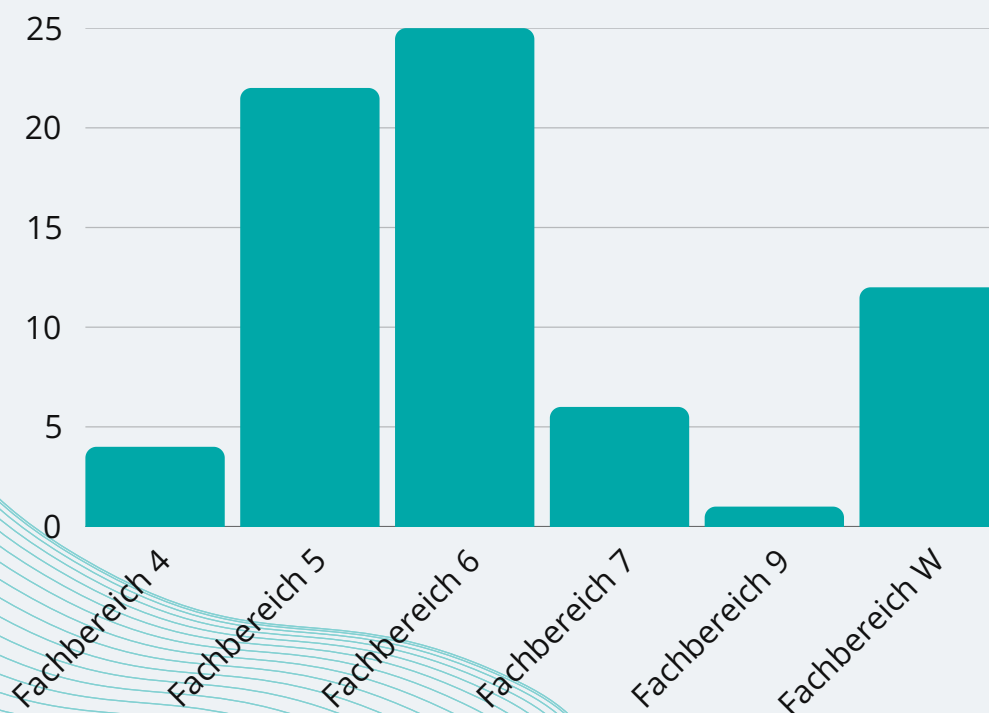


**MARKETING**  
Katharina Genz

# Die Subteams



Das OWL Racing-Team setzt sich aus den Subteams Powertrain, Mechanik, Marketing und Finanzen zusammen. Gemeinsam planen, konstruieren und fertigen wir jährlich einen neuen Rennwagen, mit dem wir an Formula Student Events teilnehmen. Unsere Mitglieder vertreten unterschiedliche Fachbereiche und Standorte der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe.



# Die Subteams

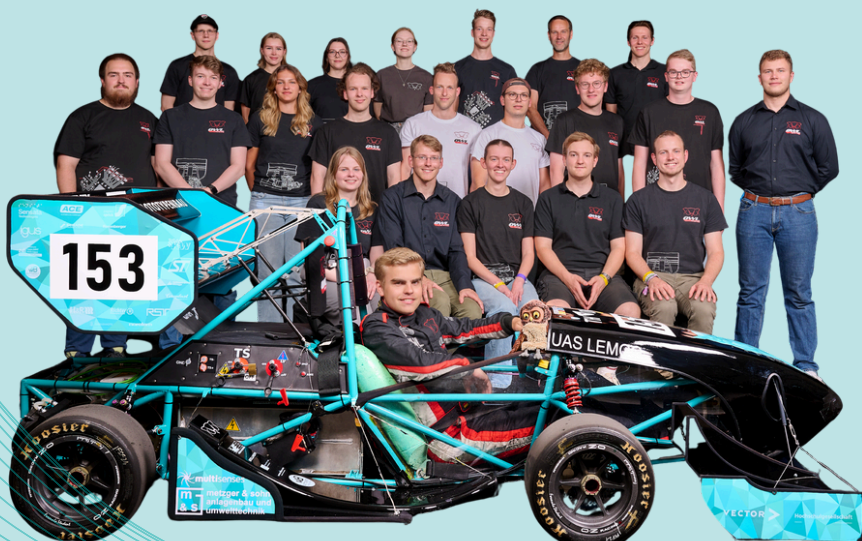
Das Subteam Powertrain bringt unseren Rennwagen technisch wie digital zum Fahren. Sie arbeiten an Motor, Batterie, Steuerungen, Antriebssystemen und sorgen gleichzeitig dafür, dass die Software den Wagen intelligent und effizient steuert. Von Elektrik über Sensordaten bis hin zu Algorithmen.

Sie verbinden Hardware und Software zu einem leistungsstarken Gesamtsystem.

Konstruktion und Fertigung stehen im Mittelpunkt des Subteams Mechanik. Von komplexen Strukturbauteilen bis zu Aufhängungskomponenten hier entstehen aus unseren Ideen präzise Technik für die Rennstrecke. Mit modernen Entwicklungs- und Fertigungsverfahren sowie enger Teamarbeit schaffen wir leistungsstarke, zuverlässige Bauteile und setzen Ingenieurskunst direkt in Bewegung um.

Das Subteam Marketing sorgt dafür, dass das OWL Racing-Team sichtbar wird. Wir gestalten Social-Media-inhalte, entwickeln Designs, planen Events und präsentieren das Team kreativ nach außen. Dabei arbeiten wir eng mit Sponsoren, erstellen Werbematerialien und stärken das professionelle Auftreten des Teams. Hier kombinieren wir Kreativität, Kommunikation und Organisation.

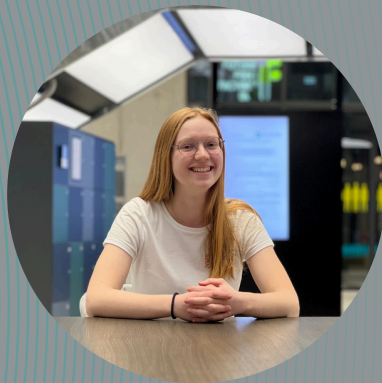
Im Subteam Finanzen behalten wir den Überblick über Budget, Ausgaben und Fördermittel. Wir pflegen den Kontakt zu Sponsoren, erstellen finanzielle Konzepte und arbeiten am Businessplan, in dem wir das Team, die Strategie und die Wirtschaftlichkeit präsentieren. Bei Wettbewerben stellen wir diese Arbeit vor einer Jury vor.





# Interview

mit dem Team



**MECHANIK**  
Marie Schäfer



**MARKETING**  
Judy Sellmann



**POWERTRAIN**  
Jonas Aschenbach



**MECHANIK**  
Simon Brinkmann



# Interview

## mit dem Team

**Frage:** Welche Soft Skills konntest du durch das Team verbessern?

**Marie:** *Durch das Rennteam konnte ich besonders meine Teamfähigkeit, Kommunikation und Problemlösefähigkeit verbessern. Vor allem die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachbereichen haben mich weiter gebracht.*

**Frage:** Was hat dich ursprünglich dazu motiviert, im OWL Racing-Team mitzumachen?

**Marie:** *Schon in der Schulzeit habe ich mich mit Elektro- und Wasserstoffautos beschäftigt. Gleichzeitig habe ich mich viel mit Motorsport auseinandergesetzt. Das OWL Racing-Team hat für mich perfekt zu beiden Interessen gepasst, und ich hatte die Chance, mein Wissen dort weiter auszubauen, auch außerhalb meines Studiums.*

**Frage:** Wie beeinflussen aktuelle Entwicklungen eure Arbeit?

**Judy:** *Im Marketing-Bereich ermöglichen uns die aktuellen Entwicklungen neue Chancen, unsere Arbeit effektiver, kreativer und moderner zu gestalten. Die KI unterstützt uns dabei, mehrere Projekte gleichzeitig mit gleichbleibend hoher Qualität schneller umzusetzen. Dabei achten wir darauf, die KI nur gezielt einzusetzen und sie nur als Hilfestellung zu nehmen, um darauf aufzubauen.*

**Frage:** Wo siehst du das Team am Ende deines Studiums?

**Judy:** *Ich hoffe, dass wir uns als Team bis dahin eine deutlich größere Reichweite, besonders im Bereich unserer Sponsoren, aufbauen können, damit wir uns kontinuierlich weiterentwickeln und langfristig noch professioneller und erfolgreicher auftreten. Trotzdem würde ich mir wünschen, dass unser Teamgeist und der Umgang untereinander erhalten bleiben und dass wir auch in Zukunft so engagiert und motiviert zusammenarbeiten.*



# Interview

## mit dem Team

**Frage:** Welche Soft Skills konntest du durch das Team verbessern?

**Jonas:** *In unserer letzten Saison haben wir gezeigt, dass unsere Konzepte im Fahrzeug funktionieren. Jetzt müssen wir optimieren und die Zuverlässigkeit unserer Komponenten erhöhen.*

**Frage:** Welche Soft Skills konntest du durch das Team verbessern?

**Jonas:** *Neben den technischen Inhalten helfen mir vor allem auch welche, an die man nicht direkt denken würde. Inhalte, welche die Bedeutung von interdisziplinären Arbeiten und Projektmanagement behandelten, haben eine mindestens genauso große Bedeutung.*

**Frage:** Gibt es Themen, die du durch das Team richtig verstanden hast?

**Simon:** *Gerade das Verhalten unterschiedlicher Werkstoffe unter Last habe ich durch das Team bzw. durch Formula Student viel besser verstanden als nur aus dem theoretischen Studium. Ein gutes Beispiel ist Aluminium. In der Theorie wirkt es leicht, ausreichend fest und ideal für viele Bauteile. In der Praxis habe ich dann festgestellt, dass Aluminium unter zyklischer Belastung deutlich empfindlicher ist als erwartet. Besonders bei dynamisch belasteten Bauteilen wie unseres Radträgers. Erst dadurch wurde mir klar, wie groß die Unterschiede zwischen statischer Festigkeit und realer Dauerfestigkeit sind.*

**Frage:** Welche Fähigkeiten technisch oder organisatorisch hast du in deiner Zeit im Team verbessern können oder neu dazu gelernt?

**Simon:** *Im Team habe ich vor allem meine CAD-Fähigkeiten sehr gut weiterentwickeln können. Anfangs konnte ich nur die Grundlagen, aber durch die gemeinsame Zusammenarbeit habe ich gelernt Bauteile richtig zu konstruieren, dazu zählen funktionale und fertigungsgerechte Modelle und Baugruppen. Außerdem konnte ich meine Fähigkeiten im Bereich der Simulation verbessern, wodurch ich jetzt die Bauteile auf Belastung oder Verformung simulieren und interpretieren kann. Insgesamt habe ich nicht nur meine technischen Fähigkeiten verbessern können, sondern auch gelernt wie wichtig Zusammenarbeit und gemeinsame Problemlösung bei technischen Projekten ist.*

# Sponsoren

Für unsere Sponsoren bieten wir attraktive Möglichkeiten, sich sichtbar und nachhaltig zu präsentieren: Logos auf unserem Rennwagen, Teamkleidung, Social-Media-Kanälen sowie auf Events und Messen. Darüber hinaus ermöglichen wir Unternehmen den direkten Zugang zu motivierten Fachkräften aus den Bereichen Engineering, Elektronik, Wirtschaft und Projektmanagement. Durch gemeinsame Kooperationen, Workshops und Entwicklungsprojekte können Firmen ihr Know-how einbringen und gleichzeitig von frischen Ideen und technischem Nachwuchs profitieren.

**Ein besonderer Dank gilt all unseren aktuellen Sponsoren und Partnern. Ohne Ihre Unterstützung wären unsere Fortschritte, Entwicklungen und Erfolge nicht möglich.**

Wie wär's? Ihr Logo?



# Schlusswort

Jedes Jahr, jeden Monat und jeden Tag investieren wir unzählige Stunden in unser Projekt, um auf den internationalen Wettbewerben der Formula Student unser Können unter Beweis zu stellen. Planung, Konstruktion, Tests und unermüdlicher Einsatz, all das verbindet uns als Team und treibt uns an, immer einen Schritt weiterzugehen.

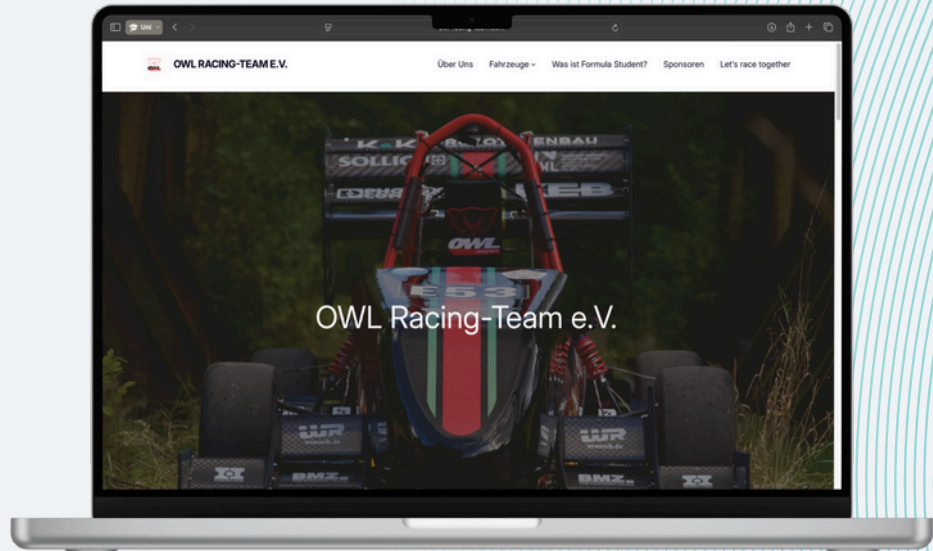
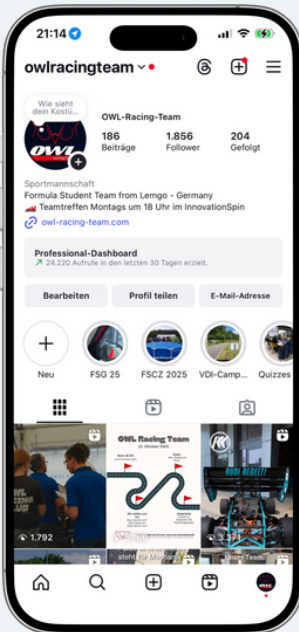


Einen Schritt weiter in Richtung Innovation, Präzision und Zukunft. Doch wir wissen: Erfolg entsteht nicht im Alleingang. Nur durch die Unterstützung engagierter Partner wie Ihnen wird unser Fortschritt möglich. Sie geben uns die Chance, Visionen Wirklichkeit werden zu lassen und wir geben Ihnen im Gegenzug die Möglichkeit, Teil eines dynamischen, kreativen und zukunftsorientierten Netzwerks zu sein.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unser Projekt kennenzulernen, und für Ihr Interesse an einer möglichen Partnerschaft. Wir sind überzeugt, dass eine Zusammenarbeit nicht nur unser Team, sondern auch Ihr Unternehmen bereichern wird.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – mit Leidenschaft, Technik und Teamgeist.  
**Auf eine erfolgreiche neue Saison – gemeinsam an der Startlinie!**


# Kontakt




## Wir fahren sichtbar - auch online

Wir haben unsere neue Webseite veröffentlicht mit aktuellen Infos rund um das Team, unsere Projekte und Events.

Außerdem sind wir jetzt aktiver auf Instagram, wo wir regelmäßig Einblicke hinter die Kulissen, Updates zum Rennwagen und Team-Momente teilen.

 owl-racing-team

 [www.owl-racing-team.com](http://www.owl-racing-team.com)

# Impressum

Herausgeber  
OWL Racing-Team e.V.  
Campusallee 12, 32657 Lemgo

## Fotonachweise

Paul Freese (Titel, S. 4, 8, 12, 20, 21, 22), TH OWL (S. 5), ©FSG (S. 7, 16), ©Grobe (S.16), ©Ocks (S. 7), ©Kohler (S.7), ©FSCZECH (S.7), Heiner Prott (S.7), Malene Kühne (S. 9, 14, 17), Robin Glück (S.13)

Gestaltung  
OWL Racing-Team e.V.

Stand November 2025

